

►IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg,
Telefon 06221 98 24-0, Fax 06221 98 24-30,
📧 heidelberg@igmetall.de, 🌐 heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. April 2017 ändern sich die Öffnungszeiten der IG Metall Heidelberg. Unser Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

- Montag: 10 bis 16 Uhr
- Dienstag: 8.30 bis 16 Uhr
- Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr
- Donnerstag: 8.30 bis 16 Uhr
- Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.



►TERMINE

Workshop Aufstehen gegen Rassismus

8. April, 10 bis 16 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24 in Heidelberg, Anmeldung: 📧 mannheim@dgb.de

Seniorenarbeitskreis

11. April, 13.30 bis 16 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24 in Heidelberg, Anmeldung: 📧 diana.bertram@igmetall.de

Arbeitskreis Vertrauensleute

24. April, 17.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24 in Heidelberg

Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreter

25. April, 17.30 bis 20.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24 in Heidelberg

Ortsjugendausschuss

26. April, 17 bis 19.30 Uhr, Sitzungssaal der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24 in Heidelberg

Tag der Arbeit Heidelberg

1. Mai, 10 Uhr, Bismarckplatz, 10.30 Uhr Abmarsch der Demonstration, 11 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz Heidelberg, Rede: Michael Futterer, GEW

»Wir verändern!«

DGB und IG Metall boten ein facettenreiches Programm zum Internationalen Frauentag in Heidelberg.

»Wir verändern!« Unter diesem Motto riefen der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften dieses Jahr zur Teilnahme am Internationalen Frauentag auf.

Schon am frühen Morgen empfingen Vertrauensleute der IG Metall an den Werktoeren verschiedener Betriebe die Frauen mit Rose oder einem Präsent. So kamen sie mit den Kolleginnen zum Beispiel über Entgeltgerechtigkeit oder Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen ins Gespräch. Am Abend lud der DGB-Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar in Kooperation mit der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte



Foto: DGB Nordbaden

Leni Breymaier war Hauptrednerin.

zu einer Soirée ein, zu der über 100 Gäste kamen. Hauptrednerin war Leni Breymaier, die bereits 2016 in

ihrer damaligen Funktion als Verdi-Landeschefin angefragt worden war. Auch nach ihrer Wahl zur SPD-Vorsitzenden in Baden-Württemberg folgte sie der Einladung gerne und sprach in einer kurzweiligen Rede »Stimmt. Frauen leben länger. Aber wovon?« viele Probleme an, mit denen Frauen im Erwerbsleben und ihrer Rente noch immer zu kämpfen haben. Les Francines und Hedwig Franke umrahmten den Abend mit Chansons und Klassikern der Frauenbewegung. Den Tag ließen die Anwesenden bei Sekt, Häppchen und guten Gesprächen in der Backstube der Gedenkstätte ausklingen.

Erste Delegiertenversammlung in diesem Jahr hat getagt



Foto: IG Metall

Diskussion auf der Delegiertenversammlung

Im Frühjahr trafen sich die Delegierten der IG Metall Heidelberg zur Delegiertenversammlung, um über po-

litische und betriebliche Themen zu diskutieren.

Mirko Geiger eröffnet das Treffen und zeichnete in Bezug auf die wirtschaftliche und politische Lage in Deutschland und im Bereich der Geschäftsstelle ein gemischtes Bild. Während im Maschinenbau die Lage meist stabil sei, gäbe es Betriebe wie Haldex, FFG und Eaton Cooper Crouse Hinds, die sich in erheblichen Schwierigkeiten befänden. Weiter prangerte

Mirko die Zunahme von prekären Arbeitsverhältnissen wie Leiharbeit und dauernde Befristungen an. Bei der Bundestagswahl 2017 würde man genau prüfen, welche Parteien Politik für die Beschäftigten machten.

Michael Seis berichtete anschließend über die Mitgliederentwicklung und erläuterte die Situation bei Eaton in Eberbach. Im Anschluss diskutierten die Delegierten die Berichte.

Entgelterhöhung in der Metall- und Elektroindustrie

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Tarifentgelte für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie werden ab April 2017 um weitere 2 Prozent erhöht. Dies ist für alle Beschäftigten erfreulich. Im Zuge unseres Abschlusses für die Metall- und Elektroindustrie wurde 2016 ein Tarifvertrag abgeschlossen, der 150 Euro Einmalzahlung, 2016 eine Erhöhung um 2,8 Prozent und eine weitere Erhöhung 2017 mit 2 Pro-



zent vorsah. Die letzte Stufe dieses Tarifvertrags tritt nun in Kraft.

Erreicht haben wir dies durch unseren gemeinsamen Einsatz bei Kundgebungen und Warnstreiks. Viele Kolleginnen und Kollegen ha-

ben sich dafür stark gemacht. Es wäre schön, wenn Kolleginnen und Kollegen, die bis jetzt noch abseits stehen, sich ebenfalls in der IG Metall engagieren würden.

Gemäß der Satzung der IG Metall werden ebenfalls die Mitgliedsbeiträge zum April um die prozentuale Tarifierhöhung angepasst.

Mit freundlichem Gruß
Mirko Geiger